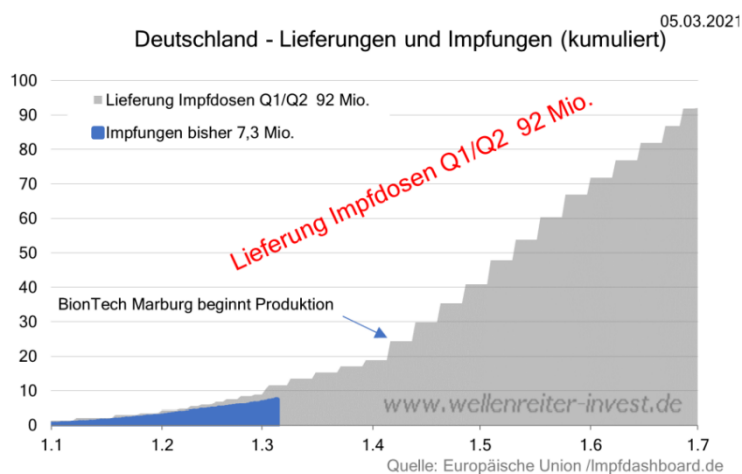


MARKTRUNDE KW 10: 08.03. – 15.03.2021

In der vergangenen Woche zeigten Marktteilnehmer und Investoren wieder mehr Zuversicht. Die Leitindizes stabilisierten sich gegen Ende letzter Woche wieder, wobei die Talfahrt für einige Technologieaktien weiterging. So verlor z.B. Tesla mittlerweile knapp

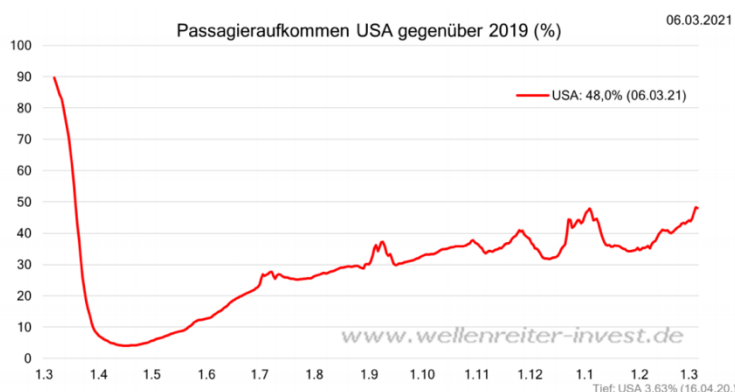


40% zur absoluten Spitze. Die lockere Geldpolitik der Notenbanken und die Konjunkturpakete der Regierungen stimulieren die Wirtschaft weiter. Auch die Hoffnung auf ein zügiges Vorankommen im Kampf gegen das Corona-Virus beflügelt. Die bessere Verfügbarkeit von Impfstoffen sollte hier zur weiteren Entspannung führen und eine

Rückkehr zur Normalität scheint wahrscheinlicher geworden zu sein. Nicht nur deswegen finden Investorengelder den Weg zurück an die Kapitalmärkte. Auch das nach wie vor niedrige Zinsniveau bietet Anlegern noch wenig Alternativen.

Die Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität beflügelt vor allem Unternehmen, die besonders stark unter dem wirtschaftlichen Abschwung und den Einschränkungen gelitten hatten. Der nun bereits oft erwähnte Favoritenwechsel der Marktteilnehmer setzt sich fort.

Auch wenn hierzulande nur schrittweise Lockerungen umgesetzt werden, nehmen die Börsen meist das Geschehen vorweg. Eine Branche, die hiervon besonders profitiert ist die Tourismusbranche, da mit einem weitestgehend normalen Reisesommer gerechnet wird. In Amerika ist das Flugpassagieraufkommen



bereits wieder bei 48% des Vorjahrwertes angekommen. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in Deutschland denkbar bei einer steigenden Anzahl von Geimpften.

Neben den Aktien aus der Tourismusbranche, die bereits in der Vorwoche Gewinne verzeichnen konnten, sind sowohl Banken und Zykliker im Aufwind. Letztere profitieren vermutlich besonders von der Schwäche der zuletzt stark gelaufenen Technologiewerten und den anstehenden Konjunkturpaketen. Klassische Value-Aktien und Produzenten von

Rohstoffen senden ebenfalls sehr erfreuliche Signale. Es bleibt abzuwarten wie weit der Technologiesektor weiter nachgeben wird, zumal die Geschäftsmodelle und aktuellen Zahlen mehr als zukunftsfähig sind.

Während die Aktienmärkte sich stabilisierten, stiegen die Renditen der US-amerikanischen Staatsanleihen weiter. Hiervon profitieren Finanzwerte besonders stark. Der Dow Jones konnte in den letzten fünf Tagen 1,82% gewinnen. Der DAX schließt die letzte Handelswoche mit einem leichten Zuwachs von 0,98 Prozentpunkten ab. Die NASDAQ 100 gab weiter nach und verlor fast 2 % in den letzten fünf Tagen. Eine Feinunze (Gold) verlor in der letzten Woche ebenfalls knapp 2% und liegt derzeit bei 1.692 US-Dollar. Die zuletzt vorsichtige Stimmung der Marktteilnehmer hat sich leicht aufgehellt.